

RECHNUNG 2015: Erläuterungen des Gemeinderates

EINWOHNERGEMEINDE MÄGENWIL

Allgemeines

Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 473'534.46. Budgetiert war ein solcher von Fr. 30'500.00. Aus der Aufwertungsreserve konnten Fr. 530'682.05 entnommen werden. Dies entspricht gemäss den Weisungen zu HRM2 dem eingefrorenen Betrag aus der Rechnung 2014.

ERFOLGSRECHNUNG

0 Allgemeine Verwaltung

- 0110.3130.00 Für den Druck der Gemeindeversammlungsbrochüren mussten rund Fr. 6'000.00 weniger ausgegeben werden als budgetiert.
- 0210.3010.00/
3130.00 Die Lohnsumme wurde um Fr. 4'000.00 unterschritten. Um die Rückstände im Bereich Steuern aufzuarbeiten, wurden für Fr. 9'886.30 Leistungen bei einem externen Büro eingekauft.
- 0210/0220.
3133.00 Durch verschiedene Umstände (Einwohnerzahl, Programmwechsel) mussten nicht budgetierte Lizenzanpassungen bei den W&W-Programmen vorgenommen werden.
- 0220.3010.00 Das budgetierte 30 %-Pensum wurde erst ab Mai 2015 in Anspruch genommen.

0220.3132.00/ 4210.01 Es fielen weniger Baukontrollen und damit auch weniger Baubewilligungsgebühren an als erwartet.

0290.3132.00 Der für die Erschliessung der öff. Zone budgetierte Betrag wurde vorerst nicht ausgeschöpft.

0290.4260.00 Kostenersatz der Versicherung eines Elementarschadens am Gemeindehaus aus dem Jahr 2011

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1620.4501.00 Aus dem Fonds für Schutzraum-Ersatzbeiträge konnten Fr. 3'443.05 für ein Ventilationsaggregat und Fr. 20'082.05 für Material/Unterhalt entnommen werden.

2 Bildung

2120.3104.00/ 3111.00 Für die 6. Klasse waren Fr. 8'000.00 für verschiedene Anschaffungen vorgesehen (im Budget Konto 3111.00). Die Verbuchung erfolgte in den Konten 3104 und 3111.

2120.3171.00 Es fand kein Schullager statt.

2120.3631.00 Enthalten sind die definitive Abrechnung des Gemeindebeitrages 2014 an die Kosten für Lehrpersonen und eine Teilzahlung für das Jahr 2015. Die Abrechnung 2014 enthält u.a. einen tieferen Zuschlag gem. Ausgleichsgesetz Spitalfinanzierung.

2170.3111.00 Das Sonnensegel musste wegen eines Sturmschadens für Fr. 5'411.55 ausgewechselt werden. Die Kosten wurden durch die Versicherung bereits Ende 2014 erstattet. Zudem mussten die Schaumstoffkerne der Sprungmatten für Fr. 5'469.60 ersetzt werden. Dieser Betrag war nicht budgetiert.

2170.3120.00 Die Gasheizung ist wegen verschiedener Mängel ausser Betrieb. Das Heizöl kostete Fr. 15'307.90.

- 2170.3144.00 Die allgemeinen Unterhaltsarbeiten fielen wesentlich tiefer aus als erwartet.
- 2170.4260.00 In den Vorjahren zu hoch abgerechnete Reinigungskosten wurden zurückerstattet.
- 2180.3020.00/
4260.00 Die Nachmittags-/Randstundenbetreuung richtet sich nach der Anzahl angemeldeter Kinder und wird über Elternbeiträge kostendeckend geführt.
- 2180.3636.00 Beitrag an Mittagstisch
- 2191.3158.00 Der IT-Support wurde mit einem Unterhaltsvertrag geregelt, der allerdings nur ein Minimum an Stundenaufwand abdeckt. Durch die vielen verschiedenen Nutzer sind die Kosten schwer abschätzbar.

4 Gesundheit

- 4120.3631.00 Die Kosten richten sich nach der Anzahl Personen in Pflegeeinrichtungen, der Dauer des Aufenthaltes und dem Abrechnungszeitpunkt.
- 4210.3130.00 Aus der definitiven Abrechnung der Spitexkosten 2014 resultierte eine Rückerstattung von Fr. 12'768.75.

5 Soziale Sicherheit

- 5720 Die Dienststelle enthält den Sozialhilfeaufwand und -ertrag für SchweizerInnen, AusländerInnen und Personen, die unter spez. Auslandsabkommen bzw. das ZUG fallen. Die Unterstützungsleistungen richten sich dabei nach der Sozialhilfegesetzgebung. Gegenüber dem Budget fielen die Kosten rund Fr. 108'000.00 tiefer aus als erwartet.
- 5730 Die Kosten für Asylbewerber und anerkannte Flüchtlinge waren rund Fr. 37'000.00 tiefer als budgetiert.

5790.3631.00 Gemeindebeitrag an die Restkosten von Sonderschulen, Heimen und Werkstätten

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6130.3631.00 Die Unterführung beim Gemeindehaus wurde nicht umfassend saniert.

6150.3120.00 Die AEW Energie AG hat den Ablese- und damit auch den Abrechnungszeitpunkt auf den 31.12. verschoben. Dadurch sind 5 Quartale enthalten.

6150.3141.00 Die Markierungsarbeiten waren günstiger, und es fielen keine Rissanierungen an. Zudem wurde die Sanierung des Strassenbelags Eichlistrasse auf das kommende Jahr verschoben

6150.3141.02 Die Beleuchtungssanierung in der Unterführung beim Gemeindehaus kostete Fr. 8'164.80, im Budget waren Fr. 3'000.00 enthalten.

7 Umwelt, Raumordnung

7101.3101.00 Die günstigen Bedingungen des Wasserliefervertrages mit Wohlenschwil machen sich bemerkbar.

7101.3143.00 Mit der Projektierung Sanierung Wasserleitung K268 (Budget Fr. 25'000.00) wurde im Rechnungsjahr noch nicht begonnen.

7201.3130.01/ Für die nicht budgetierten GEP-Massnahmen wurden Fr. 11'900.00 ausgegeben, die GEP-Überarbeitung kostete Fr. 27'000.00.
3132.00

7201.3143.00 Mit der Projektierung Sanierung Abwasserleitung K268 (Budget Fr. 40'000.00) wurde noch nicht begonnen.

- 7300.3632.00 Der Beitrag an den Gemeindebetrieb Abfallwirtschaft betrug Fr. 13'848.35. Die Kostendeckung lag damit bei rund 7.4. %
- 7900.3132.00 Für die Vorstudie Sandfoore waren Fr. 48'000.00 budgetiert, tatsächlich fielen jedoch Fr. 64'387.00 an. Die Planungskoordination war mit Fr. 19'000.00 veranschlagt. Für Koordination, Dorfplatz und Zentrumsplanung fielen gesamthaft rund Fr. 43'000.00 an.
- 7900.4631.00 An die Kosten der Siedlungsentwicklung entrichtete der Kanton einen Beitrag von Fr. 12'540.00.

8 Volkswirtschaft

- 8500.463500/ Die AEW Energie AG entrichtete für die Zeit vom Okt. 13-Dez. 14 Fr. 52'938.05 und als Teilzahlung für das Jahr
8710.4120.00 2015 Fr. 33'500.00.

9 Finanzen, Steuern

- 9100.3180.00 Die Wertberichtigung auf Steuern konnte um Fr. 76'600.00 reduziert werden. (Die Berechnung basiert auf den durchschnittlichen Ausständen/Verlustabschreibungen der vergangenen fünf Jahre und einer schematischen Bewertung der grösseren Einzelfälle.)
- 9100 Insgesamt wurde das Budget um rund Fr. 69'000.00 unterschritten. Während die Erträge aus Einkommens- und Vermögenssteuern das Budget um Fr. 211'000.00 verfehlten, überstiegen es die Einnahmen aus Aktiensteuern um Fr. 74'000.00.
- 9101 Die Sondersteuern brachten Fr. 20'000.00 mehr Ertrag als erwartet.
- 9300.4622.70 Die definitive Abrechnung des Ausgleichsbeitrages Spitalfinanzierung brachte für Mägenwil gegenüber dem Budget einen um rund Fr. 56'000.00 höheren Beitrag.

- 9610.3409.01 Die Verpflichtungen der Eigenwirtschaftsbetriebe wurde mit 0.05 % verzinst.
- 9901.3010.00/
3064.00 Der Mehraufwand von rund Fr. 11'000.00 und Fr. 4'700.00 entstand durch div. Umstrukturierungen (früherer Stellenantritt der Hilfskraft, vorzeitige Pensionierung des stellvertretenden Leiters).
- 9901.3151.00 Die ungeplanten Reparaturen des Traktors John Deere und des Lindners kosteten Fr. 5'249.00 und Fr. 7'843.00.
- 9901.4260.00 SUVA-Taggelder für den Leiter Gemeindewerke

INVESTITIONSRECHNUNG

- 2170.6310.00 An die Aufwendungen für die Flachdachsanierung Schulanlage (Anbau) entrichtete die Konferenz Energiedirektoren Bern einen Förderbeitrag aus dem Gebäudeprogramm von Fr. 13'950.00.

BILANZ

- 20010.01 Das Guthaben der Ortsbürgergemeinde wurde mit 0,2 % verzinst.
- 29500 Gemäss neuen Weisungen sind die Grundstücke aus der Aufwertungsreserve separat auszuweisen.
- 29501 - 503 Die Aufwertungsreserven der Spezialfinanzierungen waren per 31.12.2015 aufzuheben bzw. in die Verpflichtungen/Vorschüsse umzubuchen.
- 29600 Gemäss neuen Weisungen war die Neubewertungsreserve aus Finanzvermögen auf das Eigenkapital zu übertragen.

Aufwertungsreserven: Berechnung der Entnahmen

		Stand 01.01.2015		Entnahme 2015		Stand 31.12.2015
Einwohnergemeinde	Fr.	10'461'268.62	Fr.	860'183.05	Fr.	9'601'085.57
Wasserwerk	Fr.	1'725'354.40	Fr.	1'725'354.40	Fr.	0.00
Abwasserbeseitigung	Fr.	2'297'627.80	Fr.	2'297'627.80	Fr.	0.00
Abfallwirtschaft	Fr.	-9'269.00	Fr.	-9'269.00	Fr.	0.00